

Merkblatt zum Religionsunterricht

I. Gemäß § 46 Thüringer Schulgesetz ist der Religionsunterricht ordentliches Lehrfach für alle Schüler, für deren Bekenntnis Religionsunterricht in Thüringen eingerichtet ist. Diese Schüler sind verpflichtet, am Religionsunterricht ihres Bekenntnisses teilzunehmen. Deswegen ist die Religionszugehörigkeit jedes Schülers bei der Aufnahme in die Schule durch Befragung festzustellen. Im Falle eines Schulwechsels ist zu prüfen, ob die Angaben vorliegen. Erforderlichenfalls ist die Befragung nachzuholen.

An den staatlichen Schulen in Thüringen sind Evangelische Religionslehre, Katholische Religionslehre und Jüdische Religionslehre als Unterrichtsfächer eingerichtet. Daran ändert sich nichts, wenn die Erteilung dieses Unterrichts wegen Mangels an Lehrkräften nicht in jedem Fall und an jeder Schule möglich sein sollte.

II. Die Erziehungsberechtigten von Schülern, für deren Bekenntnis in Thüringen Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach eingerichtet ist, haben das Recht, darüber zu bestimmen, dass ihr Kind nicht am Religionsunterricht des eigenen Bekenntnisses teilnehmen soll, mit der Folge, dass ab dem Tage dieser Bestimmung die eingangs beschriebene Pflicht zur Teilnahme am Religionsunterricht wegfällt (Abmeldung). Für diese Erklärung kommt es nicht darauf an, ob der Religionsunterricht auch an der jeweiligen Schule erteilt wird.

Nach Erklärung der Abmeldung kann der Wunsch geäußert werden, dass der Schüler am eingerichteten Religionsunterricht eines anderen Bekenntnisses teilnehmen soll (Anmeldung). Das setzt allerdings voraus, dass entsprechender Unterricht an der Schule erteilt wird und zur Aufnahme des Schülers in den Unterricht die Kirche oder Religionsgemeinschaft ihre Zustimmung erklärt.

Stimmt die Kirche oder Religionsgemeinschaft nicht zu, so hat der Schüler am Ethikunterricht teilzunehmen.

Einem konfessionslosen Schüler oder einem Schüler, für dessen Bekenntnis Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach nicht eingerichtet ist, ist gleichfalls die Möglichkeit der Anmeldung zum erteilten Religionsunterricht eröffnet. Auch hier ist die Aufnahme des Schülers in den Religionsunterricht von der Zustimmung der Kirche oder Religionsgemeinschaft abhängig.

Die Erklärungen über die An-, und Abmeldung bedürfen der Schriftform und sollten aus schulorganisatorischen Gründen möglichst zum Beginn eines Schulhalbjahres erfolgen.

Der Schüler entscheidet und erklärt selbst, sobald er das 14. Lebensjahr vollendet hat.



Hier abtrennen und an die Schule zurückgeben

Erklärung der für die Organisation des Religionsunterrichts notwendigen Angaben

Name des Schülers	Vorname	Schule	Klasse
<input type="checkbox"/> Mein/Unser* Kind gehört/Ich gehöre* einem der folgenden Bekenntnisse, für die Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach an staatlichen Schulen eingerichtet ist, an: <input type="checkbox"/> Evangelisch <input type="checkbox"/> Römisch-katholisch <input type="checkbox"/> Jüdisch Folge: Pflicht zur Teilnahme am Religionsunterricht des bezeichneten Bekenntnisses. Eine Nichtteilnahme bedarf einer Abmeldung durch gesonderte Erklärung hierzu. Folge: Pflicht zur Teilnahme am Ethikunterricht, wenn nicht die Teilnahme am Religionsunterricht eines anderen Bekenntnisses erfolgt (dazu <u>Rückseite!</u>)		<input type="checkbox"/> Mein/Unser* Kind gehört/Ich gehöre* <input type="checkbox"/> keinem Bekenntnis an. <input type="checkbox"/> einer Religionsgemeinschaft an, für deren Bekenntnis Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach an staatlichen Schulen nicht eingerichtet ist, und zwar: <div style="text-align: center;">_____</div> (freiwillige Angabe) <input type="checkbox"/> Wir wünschen/Ich wünsche* die Teilnahme am Religionsunterricht, und zwar im Fach: <input type="checkbox"/> Evangelische Religionslehre <input type="checkbox"/> Katholische Religionslehre <input type="checkbox"/> Jüdische Religionslehre	

Zutreffendes bitte ankreuzen!

* Unzutreffendes bitte streichen!

Ort, Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten/des Schülers*

Für den Fall der Abmeldung durch gesonderte Erklärung:

Wir wünschen/Ich wünsche* die Teilnahme am Religionsunterricht eines anderen Bekenntnisses, und zwar im Fach:

- Evangelische Religionslehre
- Katholische Religionslehre
- Jüdische Religionslehre

Ort, Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten/des Schülers*
(zusätzlich zur Unterschrift auf der Vorderseite)

Zutreffendes bitte ankreuzen! * Unzutreffendes bitte streichen!

Name des Schülers: _____

Einwilligung

in die Veröffentlichung und Verbreitung von Bildaufnahmen (Fotos, Film) und die Übermittlung personenbezogener Schülerdaten

Medium	Beispiele	Zutreffendes bitte ankreuzen:	
		ja	nein
Presse	<ul style="list-style-type: none"> • Übermittlung an Tageszeitungen und nicht kommerzielle Stellen wie z.B. Fördervereine • Namensnennung bei Preisen und Belobigungen • Personenabbildungen in einer Gruppe, mit und ohne Namenszuordnung (bei schulischen Veranstaltungen) 		
Internet	<ul style="list-style-type: none"> • Veröffentlichung auf unserer Homepage • Namensnennung bei Berichten oder Projekten • Personenabbildungen in einer Gruppe, mit und ohne Namenszuordnung 		
Schule	<ul style="list-style-type: none"> • Druckwerke der Schule • Aushänge in der Schule • Personenabbildungen als Porträt, in einer Gruppe, mit und ohne Namenszuordnung 		

Rechtsgrundlage für die jeweilige Datenverarbeitung ist dann ausschließlich die von Ihnen erteilte Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe a) in Verbindung mit Art. 7 der Verordnung (EU) 2016/679 - Datenschutz-Grundverordnung).

Die Einwilligung erfolgt auf freiwilliger Basis und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ab Zugang der Erklärung dürfen meine Daten nicht weiter verarbeitet werden. Sie sind unverzüglich zu löschen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass die Bilder/Videos bei Suchmaschinen, Archivseiten usw. auffindbar sein können, auch wenn die Schule ein für Sie insoweit gemäß Artikel 17 Abs. 2 der Verordnung (EU) 2016/679 bestehendes „Recht auf Vergessen werden“ pflichtgemäß erfüllt hat.

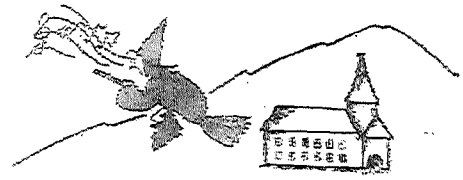
Die Rechteeräumung an diesen Daten erfolgt ohne Vergütung.

Diese Einwilligung kann auch teilweise widerrufen werden.

[Ort, Datum]

[Unterschrift aller Erziehungsberechtigten]

Sehr geehrte Eltern und Sorgeberechtigte,



die bestmögliche Entwicklung Ihres Kindes ist für alle Pädagogen der Grundschule „Am Hexenberg“ Bad Berka ein großes Anliegen.

Dabei sind Informationen aus den Institutionen, die das Kind betreffen, notwendig.

Wir bitten Sie hiermit um eine **Schweigepflichtsentbindung**.

Name des Kindes:

geb.:

Hiermit erkläre (n) ich/wir das Einverständnis, das die mit dem Einschulungsverfahren beauftragten Lehrerinnen der Staatlichen Grundschule „Am Hexenberg“ Gespräche mit:

Name der Institution	Ansprechpartner	Ja	Nein
Kindertagesstätte:			
Logopädie:			
Ergotherapie:			
Schulärzte: Kinder- und Jugendgesundheitsdienst Kinder- und Jugendzahnärztlicher Dienst			
Frühförderstelle:			

(Bitte ergänzen Sie die Tabelle und kreuzen Sie Zutreffendes an!)

Ort, Datum

Unterschrift des Sorgeberechtigten